

Apparaten erhitzt, die Gichtgase werden abgeleitet und zum Heizen der Cowper-Apparate, der Dampfkessel und der Trockenkammern verwendet.

Die gesammte Betriebskraft wird mit 300 Pferdestärken angegeben.

Die im grossen Maassstabe eingerichtete Giesserei verwendet das Roheisen theils direct vom Hohofen, theils nach dem Umschmelzen im Cupuloofen. Das Hauptzeugniss besteht in Röhren und Projectilen.

Die ganze Roheisenproduction beträgt 13,000 t im Jahre.

Die Erzeugung an Gusswaaren im Ganzen:

Röhren nebst verschiedenem Commerce- und Eisenbahnguss	8,600 t
Projectile für Land- und Seeartillerie	2,500 „
Guss für die Hütten der Gesellschaft	900 „
	Zusammen 12,000 t

Die Hütte beschäftigt 600 männliche Arbeiter und 75 Kinder.

Beide Schmelzwerke (Montluçon und Torteron) verbrauchen im Jahre:

Eisensteine von Berry und Aubois	110,000 t
„ „ Bidassoa } Spanien	10,000 „
„ „ Somorostro }	3,000 „
„ „ verschiedenen anderen spanischen Bergbauen	6,000 „
„ „ der Insel Elba	5,000 „
„ „ Mokta-el-Hadid (Afrika)	8,000 „
Kalkstein	100,000 „

Das **Schmelz- und Raffinirwerk zu Commentry** ist ausser Betrieb gesetzt; es besteht daselbst nur noch eine grosse Maschinenbauanstalt, in welcher alle für die Kohlen- und Eisensteinbergwerke der Gesellschaft, sowie für deren Flügeleisenbahn und theilweise für die Eisenwerke benötigten Maschinen jeder Art (selbst Locomotiven) hergestellt werden.

Das **Eisen- und Raffinirwerk zu Fourchambault** (Departement Nièvres) enthält:

2 Frischfeuer, 36 Puddelöfen, darunter mehrere mit mechanischen Puddlern; 21 Schweissöfen, wovon 3 mit Regenerativgasfeuerung, 7 Stempelhämmer, 4 Schmerber'sche Schmiedehämmer, 8 Walzentrains, 54 Drahtbobinen, 5 Ventilatoren, 6 Accumulatoren, 30 Dampfmaschinen mit einer Gesamtleistung von 712 Pferdestärken. Die nöthige Dampfkraft liefern ausser den an die Puddel- und Schweissöfen angebauten Kesseln 9 Dampfkessel mit Separatfeuerung, die 307 Pferdestärken genügen.

In der Drahtzieherei, die in neuerer Zeit bedeutend erweitert und vervollkommt wurde, functionirt ein Belleville-Kessel für 60 Pferdestärken.

Die Jahresproduction beträgt:

Ordinäres Walzeisen	11,500 t
Eisen, mittelst verbesserten Frischprocesses erzeugt	5,600 „
Eisen erster Qualität	1,500 „
Fassreifen	2,000 „
Eisendraht	3,500 „
Axen	1,000 „
	Zusammen 26,000 t

Durch sorgfältige Auswahl des für die einzelnen Zwecke benötigten Roheisens, ferner durch Anwendung von Ferromangan beim Puddelprocess, hat man es dahin gebracht, aus ordinärem Cokesroheisen Schmiedeeisenproducte zu erzielen, die dem aus Holzkohlenroheisen